

Der Runde Tisch hatte sich am 14.03. zu seiner zweiten Sitzung getroffen. Von der Landestalsperrenverwaltung wurde mitgeteilt, dass Hinweise, die bei den zwei Begehungen von den Anwohnern gemacht wurden, in die Genehmigungsplanung eingearbeitet werden. Der neue Termin für die Einreichung dieser Planung an die Landesdirektion ist Juli 2014. Auf Anfrage: Die Errichtung individueller Mauern zum Schutz vor Hochwasser wird sehr kritisch gesehen. Quer zur Fließrichtung der Flüsse dürfen in ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten (HQ 100) keine Mauern, Hecken usw. errichtet werden. Am 25.03. waren Vertreter der drei Bürgerinitiativen Nünchritz, Röderau, Zeithain in der Sitzung des Naturschutzbeirates des Kreises Riesa. Gegen die Anpflanzung einschließlich Einzäunung innerhalb des Überschwemmungsgebietes Schänitz haben wir protestiert. Die Anpflanzung hätte nicht genehmigt werden dürfen. Auch Mitglieder des Beirates haben ihr Unverständnis für die Erteilung der Erlaubnis durch die untere Naturschutz- und Wasserbehörde ausgedrückt. Beim Ministerium haben wir eine Prüfung in Richtung Gleichbehandlung beantragt.

Etliche Betroffene haben sich an einer Umfrage "Untersuchungen zur Bewältigung des Hochwassers im Juni 2013" der Universität Potsdam, Forschergruppe Geographie und Naturrisikoforschung, beteiligt. Uns ist zugesagt worden, die Ergebnisse in einer unserer nächsten Mitgliederversammlungen vorzutragen.

Die z. Zt. zwölf Mitglieder der Freiwilligen Wasserwehr wurden durch den Bürgermeister berufen. Am 14. Mai findet die erste Zusammenkunft statt und die Arbeit kann dann aufgenommen, ein Hochwasserrisikomanagement aufgebaut werden.

Voraussichtlich ab Mitte Mai beginnen die Arbeiten zur Reparatur der Schäden, die das Hochwasser am Deich verursacht hat. Der Zustand vor dem Hochwasser soll wieder hergestellt werden. Die Eigentümer der Grundstücke wurden von der Landestalsperrenverwaltung entsprechend angeschrieben. Das betrifft nicht Mauern, die als Einzäunung gelten.

Bitte vormerken:

\* Für den 28. Mai, Beginn 15.30 Uhr, Nünchritz, bereiten wir eine Regionale Hochwasservorsorgekonferenz vor. Dabei wird es auch um die Elbvorlandpflege gehen.

\* Für den 6. Juni planen wir gemeinsam mit den Bürgerinitiativen eine Aktion, um gegenüber Ministerien und Behörden unsere Forderungen zu untermauern.

\* Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 11. Juni statt.

Udo Schmidt